

**Milbertshofener Platz: Unterstand für Jugendliche statt verwaistem Maibaumständer**  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06335 des BA 11 vom 31.01.2024

**Beschluss des Bezirksausschusses des 11. Stadtbezirkes Milbertshofen – Am Hart vom 25.09.2024**

Öffentliche Sitzung

**I. Sachverhalt**

Der Bezirksausschuss des 11. Stadtbezirkes Milbertshofen – Am Hart hat mit Beschluss vom 31.01.2024 die Stadtverwaltung gebeten, „auf dem Milbertshofener Platz einen regengeschützten Unterstand (Wetterpilz, Schwammerl) zu errichten, indem ein geeignetes Schutzdach im seit Jahren verwaisten Maibaumständer verankert wird, möglichst mit Sitzgelegenheit.“

Das Baureferat G12 hat daraufhin in Abstimmung mit dem Bezirksausschuss 11 einen Ortstermin am 30.07.2024 um 15:30 Uhr angesetzt, um vor Ort verschiedene Möglichkeiten zur Realisierung eines Unterstandes zu diskutieren.

Am Ortstermin nahmen teil:

██████████	Bau G12
██████████	Bau G12
Sabine Jung	BA11 - SPD
Roland Kerschhackl	BA11 - CSU
Leo Meyer-Giesow	BA11 - FW/ÖDP
Claudia Schneider	BA11 - B90/GRÜNE
Thomas Schwed	BA11 - CSU
Henrik Vej-Nielsen	BA11 - SPD
Roland Zier	BA11 - CSU
██████████	Pfarrgemeinde St. Georg

Vor Ort wurde über den BA-Antrag, über vom Baureferat vorgeschlagene alternative Standortvarianten und über die Möglichkeit einer Wiederaufstellung des Maibaums diskutiert.

Der Maibaumständer samt Maibaum war in den 1980er Jahren vom Ortsverband der CSU gestiftet und der Maibaum danach auf Kosten der CSU mehrfach (ca. alle drei Jahre) erneuert worden. Die Kosten für eine Aufstellung würden nach Schätzung aus der CSU aktuell im fünfstelligen Bereich liegen (Herstellung Baum, Transport und Aufstellkran). Die LH München würde pro Aufstellung nach gültiger Beschlusslage einen Zuschuss von 1.000 Euro gewähren, vgl. Antwort des Baureferates vom 24.05.2023 auf eine Stadtratsanfrage:

<https://risi.muenchen.de/risi/antrag/detail/7668491?dokument=v7754147> .

Weder die CSU noch eine andere Organisation im Stadtbezirk wäre aktuell bereit, die restlichen Kosten zu tragen. Von den anwesenden BA-Mitgliedern und der Vertreterin der Pfarrgemeinde wurde zudem ein Interesse an einer Wiederaufstellung eines Maibaums verneint.

Die vom Baureferat vorgeschlagenen, alternativ umsetzbaren Standorte für einen Jugend-Unterstand (Dach auf Säulen, ohne Außenwände) würden im Kinderspielplatz zwischen den Spielbereichen der Kinder und den Sitzbänken für die Begleitpersonen der Kinder liegen. Dies wurde von den BA-Mitgliedern fraktionsübergreifend aus mehreren Gründen abgelehnt:

Gerade bei zeitgleicher Nutzung des Unterstands durch Jugendliche und des Kinderspielplatzes durch Kinder würden die Sichtbeziehung zwischen Aufsichtspersonen und Kindern beeinträchtigt, ebenso das ständige Hin- und Herlaufen der Kinder zwischen Begleitpersonen und Spielgeräten. Zudem berge das enge Zusammendrängen von Kindern und Jugendlichen Konfliktpotential, da sich einerseits die Jugendlichen möglicherweise von „den Kleinen“ genervt fühlen und andererseits das Verhalten von Jugendlichen nicht immer ein gutes Vorbild für Kinder ist. Da der Kinderspielplatz im Anschluss an eine Informationsveranstaltung des Baureferates Gartenbau im Pfarrsaal von St. Georg am 27.05.2009 unter reger Öffentlichkeitsbeteiligung neugestaltet wurde und seitdem sehr gut angenommen wird, wird im Bezirksausschuss aktuell kein Bedarf für eine Umgestaltung gesehen.

Andere alternative Standorte wurden nicht vorgeschlagen und drängen sich aufgrund von Baumbestand und anderen Flächennutzungen am Milbertshofener Platz auch nicht auf.

Die anwesenden BA-Mitglieder sprachen sich, ebenso wie das anwesende Mitglied der Pfarrgemeinde St. Georg, fraktionsübergreifend und einstimmig für die Realisierung eines Jugend-Unterstandes am Standort des Maibaum-Ständers aus. Dessen Weiternutzung durch Verwendung als Sockel für ein Dach (Schwammerl-Architektur) hielten die BA-Mitglieder für die ressourcensparsamste Realisierungsmöglichkeit. Vom Baureferat wurde darauf hingewiesen, dass dies eine Sonderanfertigung bedinge, die auch die statischen Anforderungen erfüllen müsse. Im Sinne größtmöglicher Barrierefreiheit müssten zudem die um den Ständersockel verlegten Granitpflastersteine zumindest von Bewuchs befreit und neu justiert werden, bei der Zuwegung eventuell der Bordstein, mit aktuell 3 cm Höhe, abgesenkt werden. Da der Standort auf einem Grundstück im Zuständigkeitsbereich des Baureferates Tiefbau liege, müsse vom Baureferat Gartenbau dessen Zustimmung eingeholt und eine Nutzungsvereinbarung zwischen den Hauptabteilungen abgeschlossen werden, sofern das Vorhaben aus Etatmitteln des Baureferates Gartenbau finanziert werde. Nach Bestätigung des Besprochenen durch das BA-Plenum, könne das Baureferat die Planung zur Realisierung aufnehmen.

## **II. Entscheidungsvorschlag**

Das Baureferat wird gebeten, auf dem Milbertshofener Platz am Standort des ungenutzten Maibaum-Ständers einen Jugend-Unterstand ohne Seitenwände, in Schwammerl-Architektur und mit Sitzgelegenheiten, zu errichten. Der Bezirksausschuss bittet darum, den Entwurf der Planung vor der baulichen Ausführung zur Zustimmung vorgelegt zu bekommen, um die Realisierung einer Lösung im gegenseitigen Einvernehmen sicherzustellen.

## **III. Beschluss**

nach Entscheidungsvorschlag

Der Bezirksausschuss des 11. Stadtbezirkes Milbertshofen – Am Hart der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Fredy Hummel-Haslauer

## **IV. An das Baureferat Gartenbau - G12**

mit der Bitte um Vollzug des Beschlusses